



Headcoach Andy Reid nach Niederlage ins Krankenhaus eingeliefert

Der Headcoach der Kansas City Chiefs, Andy Reid, wurde nach der Niederlage gegen die Los Angeles Chargers aus dem Arrowhead Stadium in ein örtliches Krankenhaus gebracht, nachdem er sich krank fühlte.

Der 63-Jährige wurde wegen Dehydrierung behandelt und wird voraussichtlich wieder gesund, so eine Quelle gegenüber ESPN.

“Headcoach Andy Reid fühlte sich am Ende des Spiels krank”, teilten die Chiefs am Sonntagabend in einer Erklärung mit. “Er wurde von unserem medizinischen Personal in der Umkleidekabine untersucht und vorsichtshalber zur weiteren Untersuchung in das University of Kansas Health System gebracht. Dem Coach geht es gut, er ruht sich derzeit aus und ist in einem stabilen Zustand.”

Reid war während der gesamten Dauer der 30:24-Niederlage der Chiefs als Coach tätig, übertrug aber die Medienarbeit nach dem Spiel an Special Teams Coordinator Dave Toub.

“Er hat sich nach dem Spiel einfach nicht wohl gefühlt”, sagte Toub. “Er hat mit dem Team gesprochen, und es war ein gutes Gespräch. Ziemlich genau: ‘Ihr müsst mit den Turnovers aufhören.’”



Wir benötigen Ihre Zustimmung um den Inhalt von Twitter laden zu können. Mit dem Klick auf den Dienst werden durch den mit uns gemeinsam Verantwortlichen Twitter [Twitter Inc., USA] der Twitter-Dienst angezeigt, auf Ihrem Endgerät Skripte geladen, Cookies gespeichert und personenbezogene Daten erfasst. Damit kann Twitter Aktivitäten im Internet verfolgen und Werbung zielgruppengerecht ausspielen. Es erfolgt eine Datenübermittlung in die USA, diese verfügt über keinen EU-konformen Datenschutz. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Hier klicken um den Inhalt zu aktivieren.](#)

Jmx0O2Jsb2NrcXVvdGUgY2xhc3M9JnF1b3Q7dHdpdHRlci10d2VldCZxdW90OyBkYXRhLXdpZHRoPSZxdW90OzU1MCZxdW90OyBkYXRhLWRudD0mcXVvdDt0cnVlJnF1b3Q7Jmd0OyZsdDtwIGxhbmc9JnF1b3Q7ZW4mcXVvdDsgZGlyPSZxdW90O2x0ciZxdW90OyZndDtJJnJzcXVvO20gcHJheWluZyBmb3IgbXkgSGVhZCBDb2FjaCAmYW1wO2FtcDsgSSZyc3F1bztzIGhvcGluZyB5b3UgY2FuIHNIbmQgdXAgcHJheWVycyB3aXRoIG1lISEgT25lIG9mIHRoZSBiZXN0IG1lbiAmYW1wO2FtcDsgdGVhY2hlcuMgSSZyc3F1bztzZSBiZWVuIGFyb3VuZCEhISBHT0QgcGxlYXNIHNob3cgdXMgeW91ciBtZXJjeSEmbHQ7L3AmZ3Q7JmFtcDttZGFzaDsgVHlyYW5uIE1hdGhpZXUgKEBNYXRoaWV1X0VyYSkgJmx0O2EgaHJlZj0mcXVvdDtodHRwczovL3R3aXR0ZXIuY29tL01hdGhpZXVfRXJhL3N0YXR1cy8xNDQyMjM4OTY2NDg5NDQwMjU3P3JlZl9zcmM9dHdzcmMlNUV0ZncmcXVvdDsmZ3Q7U2VwdGVtYmVyIDI2LCAyMDIxJmx0Oy9hJmd0OyZsdDsvYmxvY2txdW90ZSZndDsmbHQ7c2NyaXB0IGFzeW5jIHNyYz0mcXVvdDtodHRwczovL3BsYXRmb3JtLnR3aXR0ZXIuY29tL3dpZGldHMuanMmcXVvdDsgY2hhcnNldD0mcXVvdDt1dGYtOCZxdW90OyZndDsmbHQ7L3NjcmlwdCZndDs=

Reid war auf dem Weg zu seinem 100. Sieg mit den Chiefs (einschließlich der Playoffs), aber vier Turnovers wurden ihnen gegen die Chargers zum Verhängnis und ließen die Bilanz von Kansas City auf 1:2 sinken.